

HALBJAHRESBERICHT

2022



REPOWER
Unsere Energie für Sie.

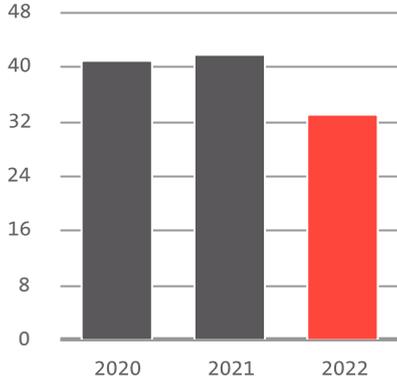
INHALTSVERZEICHNIS

Highlights	3
Facts & Figures	3
Kennzahlen	4
Aktionärsbrief	8
Finanzbericht	10
Finanzkommentar	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	13
Konsolidierte Bilanz	14
Konsolidierte Geldflussrechnung	16
Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals	18
Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung	19
Investoren-Agenda	22
Impressum	23

FACTS & FIGURES

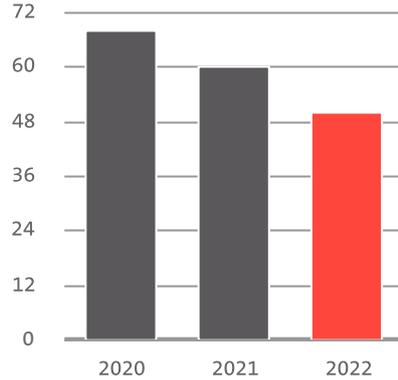
33

Millionen Franken
Gruppenergebnis



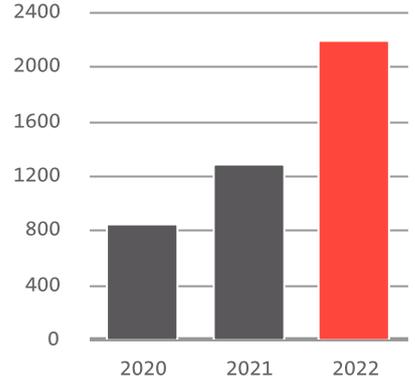
50

Millionen Franken
EBIT – Operatives Ergebnis
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern



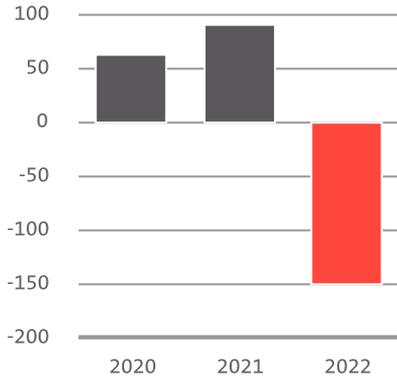
2'200

Millionen Franken
Gesamtleistung



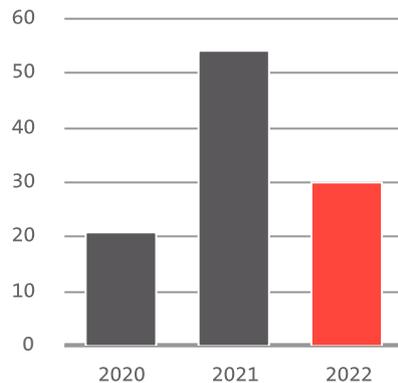
-150

Millionen Franken
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit



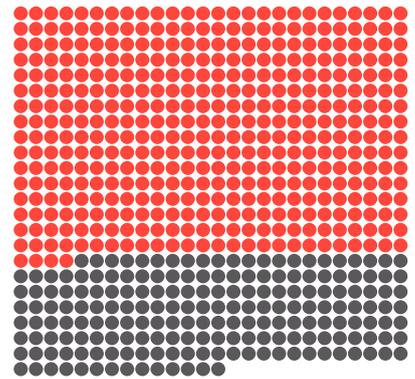
30

Millionen Franken
Investitionen in Sach- und immaterielle
Anlagen



612

Mitarbeiter:innen
in der Schweiz und Italien



■ Schweiz (420)
■ Italien (192)

KENNZAHLEN

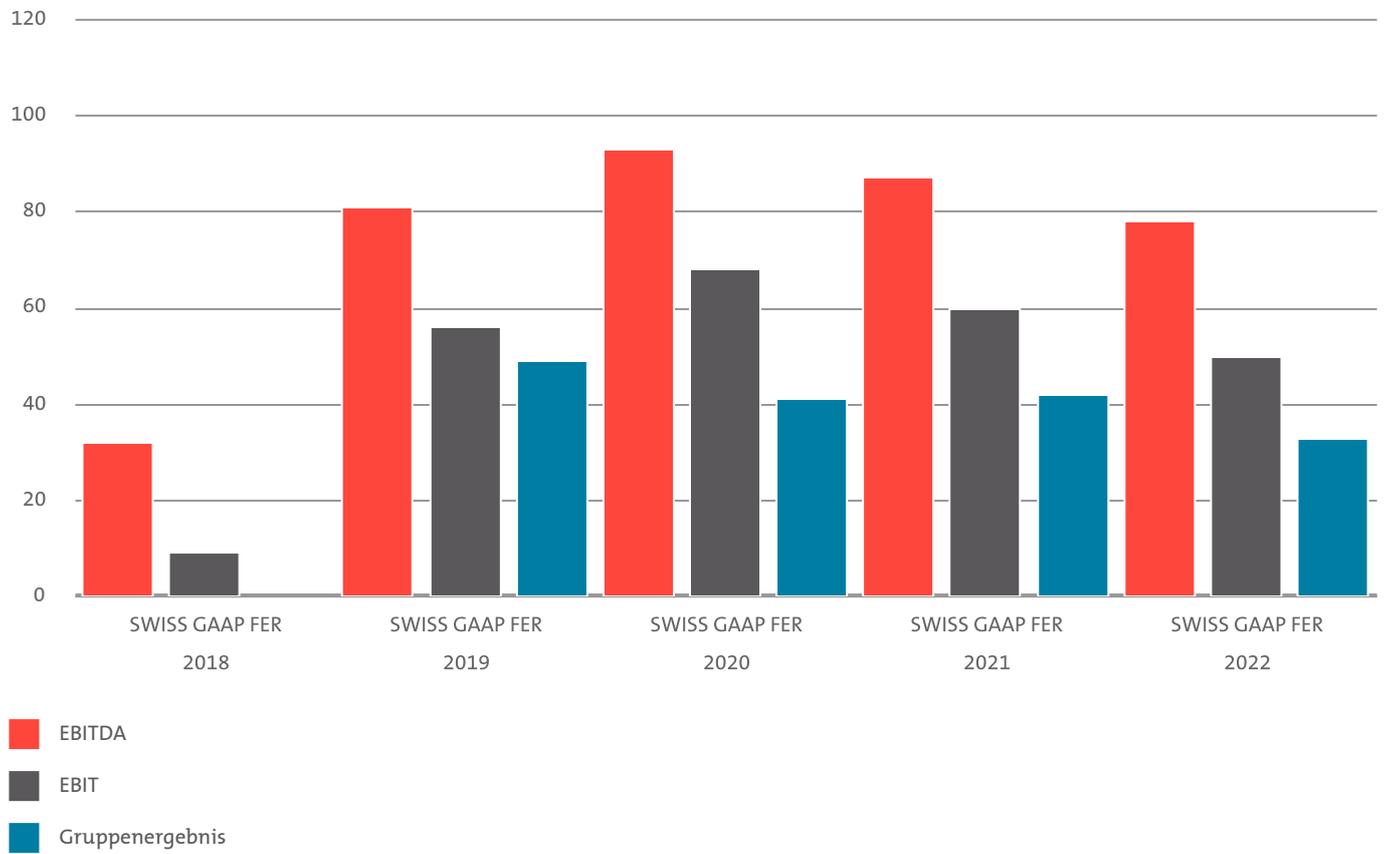
Mio. CHF	1. Semester 2022	1. Semester 2021	1. Semester 2020	1. Semester 2019	1. Semester 2018
	Swiss GAAP FER				
Umsatz und Ergebnis					
Gesamtleistung	2'200	1'293	843	1'018	1'053
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	78	87	93	81	32
Abschreibungen und Wertanpassungen	-28	-27	-25	-25	-23
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	50	60	68	56	9
Gruppenergebnis	33	42	41	49	0
Bilanz					
Bilanzsumme am 30.06.	4'353	2'209	1'823	1'797	1'771
Eigenkapital am 30.06.	874	892	863	849	768
Eigenkapitalquote	20%	40%	47%	47%	43%
Weitere Kennzahlen					
Energiebruttomarge	153	140	165	157	104
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-150	92	64	108	15
Nettoverschuldung / Nettoliquidität ¹⁾	101	-103	-32	-37	-39
Verschuldungsfaktor ²⁾	0,8	-0,8	-0,2	-0,3	-0,6
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	30	54	21	21	11
Anzahl Mitarbeitende	612	594	563	597	594

1) Eine Nettoliquidität wird mit negativem Vorzeichen dargestellt und errechnet sich wie die Nettoverschuldung aus den flüssigen Mitteln, Wertschriften, Festgeldanlagen, kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten inklusive Zinsabgrenzungen.

2) Die Berechnung des Verschuldungsfaktors erfolgt auf Basis des rollierenden EBITDA (12 Monate).

Finanzielle Kennzahlen per 30.06.2022

in Mio. CHF



TITELSTATISTIK

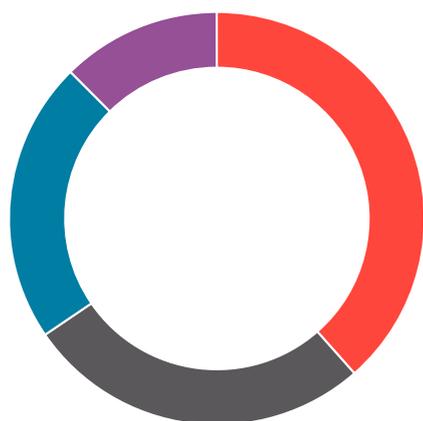
Grundkapital	7'390'968	Namenaktien	à CHF	1,00	CHF 7,4 Mio.
--------------	-----------	-------------	-------	------	--------------

		1. Semester 2022	1. Semester 2021
Aktienkurse OTC-X, Berner Kantonalbank (CHF)			
Namenaktie	Höchst	140,00	124,00
	Tiefst	122,00	99,50

Dividende (CHF)	2021	2020	2019	2018
Namenaktie	4,50	3,00	2,50	0,50

Aktionärsstruktur per 30.06.2022

in Prozent



- EKZ 38,49%
- Kanton Graubünden 27%
- UBS-CEIS/UBS-CEIS2 22,08%
- Publikumsaktionäre 12,43%

MITARBEITER*INNEN

per Stichtag 30.06.	2022	2021
Total	612	594
Schweiz	420	405
Italien	192	189
Lernende	35	35
Vertriebsberater Italien	487	513

AKTIONÄRSBRIEF



Verwaltungsratspräsidentin Dr. Monika Krüsi und CEO Roland Leuenberger

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre Sehr geehrte Damen und Herren

Das erste Halbjahr 2022 war geprägt von massiven Preisanstiegen an den Energiemärkten. Die Lage wurde zusätzlich verschärft durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Die Preise an den Märkten für Strom und Gas waren ausserdem extremen Schwankungen unterworfen. Vor dem Hintergrund dieser Verwerfungen auf den Energiemärkten erzielte Repower ein solides operatives Ergebnis. Die Repower-Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2022 ein EBIT von 50 Millionen Franken (Vorjahr: 60 Mio. CHF).

Einen wichtigen Ergebnisbeitrag leistete Repower Schweiz mit 40 Mio. CHF (Vorjahr: 21 Mio. CHF). Die hohen Energiepreise hatten im ersten Halbjahr positiven Einfluss auf unser Handelsergebnis in der Schweiz. Bei Repower verkaufen wir aufgrund einer Absicherungsstrategie den Strom aus den eigenen Kraftwerken zu grossen Teilen im Voraus, weshalb sich Preisveränderungen erst verzögert auf das Ergebnis auswirken.

Dank des positiven Handelsergebnisses in der Schweiz konnte der Rückgang des EBIT in Italien auf 15 Mio. CHF (Vorjahr: 41 Mio. CHF) grösstenteils kompensiert werden. Repower zieht hier einen Nutzen aus der breiten Diversifizierung hinsichtlich geografischer Märkte und Geschäftsfelder. Der Rückgang in Italien ist insbesondere auf das schwächere Ergebnis am Regelenenergiemarkt zurückzuführen. Die Nachfrage nach Regelenenergie aus dem Gaskombikraftwerk Teverola ist erheblich

gesunken, die entsprechende Marge ist um 29 Mio. CHF niedriger ausgefallen. Detaillierte Erläuterungen zur Halbjahresrechnung entnehmen Sie bitte dem [Finanzkommentar](#).

Die Stromproduktion aus den Wasserkraftwerken in der Schweiz fiel im ersten Halbjahr rund 30 Prozent tiefer aus als im Vorjahr. Die Hauptgründe für den Rückgang sind zum einen die unterdurchschnittliche Niederschlagsmenge und die spärlich ausgefallene Schneeschmelze. Zum anderen hatten auch die erfolgreich durchgeführte Revision des Kraftwerks Campocologno und die laufende Gesamterneuerung des Kraftwerks Robbia eine Minderung der Stromproduktion zur Folge. Die Stromproduktion aus Wind- und Solaranlagen in Italien stieg derweil um fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Positive Resonanz am Markt erfuhr die Repower-Beteiligung EVUlation AG. Im Rahmen einer erfolgreichen Finanzierungsrunde konnte das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) als neuer Mitaktionär gewonnen werden. Dabei übernahm die EVUlation AG die Tätigkeiten der smart grid solutions AG, einer Tochtergesellschaft von ewz. Es bildete sich damit eine starke Partnerschaft für die Entwicklung von weiteren innovativen Netzmanagementlösungen.

Ausblick

Wir erwarten, dass die historisch einmaligen Marktverwerfungen die nächsten Monate anhalten oder gar noch zunehmen werden. Damit bleibt das Management der Markt-, Gegenpartei- und Liquiditätsrisiken auch im zweiten Halbjahr die zentrale Herausforderung. Die äusserst hohen Energiepreise und deren Volatilitäten können das Ergebnis erheblich beeinflussen.

Dank

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie machen den Erfolg von Repower erst möglich. Ein Dank gilt auch unseren Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit unserem Unternehmen.



Dr. Monika Krüsi
Präsidentin des Verwaltungsrats



Roland Leuenberger
CEO

FINANZKOMMENTAR

Repower schliesst das erste Halbjahr 2022 trotz der gegenwärtigen Verwerfungen auf dem Energiemarkt mit einem soliden operativen Ergebnis ab und erzielt einen Gruppengewinn in Höhe von 33 Millionen Schweizer Franken.

Die Energiepreise sind im ersten Halbjahr 2022 nochmals stark angestiegen und wiesen eine hohe Volatilität aus. Verantwortlich dafür waren in erster Linie die fehlenden Atomstrommengen aus Frankreich, die gestiegenen Preise der europäischen CO₂-Zertifikate und die sich nach dem Abflauen der Corona-Pandemie schneller als erwartet erholende Wirtschaft sowie der im Februar begonnene Krieg in der Ukraine.

Hohe Energiepreise sind aus Sicht eines Stromproduzenten grundsätzlich positiv zu bewerten. Aus Handels- und Liquiditätssicht sind die aktuell hohen Energiepreise in Kombination mit der derzeit durch geopolitische Spannungen verursachten hohen Volatilität der Preise anspruchsvoll.

Trotz historisch einmaliger Marktverwerfungen und Unsicherheiten hat Repower ein solides Ergebnis erwirtschaftet. Das Gruppenergebnis der Repower für das erste Halbjahr 2022 beträgt 33 Mio. CHF (Vorjahr: 42 Mio. CHF) und das Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) beträgt 50 Mio. CHF (Vorjahr: 60 Mio. CHF), wobei das Vorjahr durch positive Sondereffekte im Umfang von 23 Mio. CHF geprägt war. Das EBIT der aktuellen Periode beinhaltet positive Sondereffekte in Höhe von insgesamt 16 Mio. CHF. Das um Sondereffekte bereinigte EBIT beträgt somit 34 Mio. CHF (Vorjahr: 37 Mio. CHF).

Umsatzentwicklung und Energiebruttomarge

Die weiteren Preisanstiege wirken sich auf die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sowie die Energiebeschaffung erhöhend aus. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sowie die Energiebeschaffung der Repower-Gruppe lagen im Berichtszeitraum um 922 Mio. CHF (73 Prozent) bzw. 909 Mio. CHF (82 Prozent) höher und betragen nun 2'186 Mio. CHF bzw. 2'020 Mio. CHF.

Die Energiebruttomarge, die Repower als Differenz zwischen Nettoerlösen aus dem Energiegeschäft und der Energiebeschaffung definiert, stieg von 140 Mio. CHF auf 153 Mio. CHF.

Segment «Markt Schweiz»

Die Gesamtleistung des Segments «Markt Schweiz» ist gegenüber dem Vorjahr um 349 Mio. CHF von 421 Mio. CHF auf 770 Mio. CHF gestiegen. Dazu beigetragen haben unter anderem die Umsätze des Handels. Insbesondere die hohen Preise haben den Umsatz in die Höhe getrieben.

Im Segment «Markt Schweiz» beträgt die Energiebruttomarge inklusive eines positiven Sondereffekts aus der Anpassung der Rückstellungen für belastende Beschaffungsverträge in Höhe von 8 Mio. CHF (Vorjahr: 1 Mio. CHF) 91 Mio. CHF (Vorjahr: 50 Mio. CHF). Vor Sondereffekten ist die Energiebruttomarge somit um CHF 34 Mio. CHF von bereinigt 49 Mio. CHF auf 83 Mio. CHF angestiegen.

Der Anteil der Repower an der assoziierten Gesellschaft EVUolution AG ist mit Eintritt der ewz als neuer Aktionär von 42,8 Prozent auf 36,1 Prozent gesunken. Die im zweiten Halbjahr des Vorjahrs erfassten Wertminderungen in Höhe von 2 Mio. CHF auf Forderungen gegenüber der EVUolution AG konnten

2022 nach ihrer Begleichung über den übrigen betrieblichen Aufwand ertragswirksam aufgelöst werden.

Der Vorjahresvergleichszeitraum enthält insbesondere positive Sondereffekte aus der Überführung des Übertragungsnetzes in Höhe von 20 Mio. CHF, die im übrigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen sind.

Das EBIT des Segments «Markt Schweiz» inklusive Sondereffekte beträgt 40 Mio. CHF (Vorjahr: 21 Mio. CHF). Vor Sondereffekte ist das EBIT von 0 Mio. CHF auf 30 Mio. CHF gestiegen.

Segment «Markt Italien»

Die Gesamtleistung des Segments «Markt Italien» ist gegenüber dem Vorjahr um 578 Mio. CHF von 874 Mio. CHF auf 1'452 Mio. CHF gestiegen. Dazu beigetragen haben unter anderem die Umsätze des Handels. Insbesondere die hohen Preise haben den Umsatz in die Höhe getrieben.

Die Energiebruttomarge im Segment «Markt Italien» sank von 90 Mio. CHF um 28 Mio. CHF auf 62 Mio. CHF. Höhere Produktionsvolumen und höhere Preise im Geschäft mit erneuerbarer Energie (Repower Renewable) erlaubten eine gegenüber dem Vorhalbjahr um 2 Mio. CHF höhere Marge zu erzielen. Die Nachfrage nach Regelenergie aus dem Gaskombikraftwerk Teverola ist dagegen erheblich gesunken und liess die Marge aus Regelenergie um 28 Mio. CHF niedriger ausfallen.

Im Zusammenhang mit einem Schadensfall am Gaskombikraftwerk in Teverola aus 2020 hat Repower 2022 eine Zahlung der Versicherung in Höhe von 6 Mio. CHF für die Beschädigung eines Generators erhalten und diese innerhalb der übrigen betrieblichen Erträge im Segment «Markt Italien» erfolgswirksam vereinnahmt. Die für die Beschädigung bzw. für die Ersatzbeschaffung des Generators erhaltene Zahlung wird im Geldfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Der Anteil an der Versicherungsleistung, der dem am Kraftwerk beteiligten Minderheitsaktionär gutzuschreiben ist, ist im übrigen betrieblichen Aufwand in Höhe von 2 Mio. CHF ausgewiesen.

Das Ergebnis des Segments «Markt Italien» enthält somit als Sondereffekte einen Ertrag in Höhe von netto 4 Mio. CHF in Zusammenhang mit dem Schadensfall am Gaskombikraftwerk Teverola sowie Auflösungen von übrigen Rückstellungen in Höhe von 2 Mio. CHF.

Das EBIT des Segments «Markt Italien» inklusive Sondereffekte beträgt 15 Mio. CHF (Vorjahr: 41 Mio. CHF). Vor Sondereffekten ist das EBIT von 41 Mio. CHF um 32 Mio. CHF auf 9 Mio. CHF gesunken.

Segment «Übrige Segmente und Aktivitäten»

Die Gesamtleistung des Segments «Übrige Segmente und Aktivitäten» umfasst im Wesentlichen die Eliminierungen zwischen den Marktsegmenten «Markt Schweiz» und «Markt Italien». Auch hier haben höhere Preise zu höheren Umsätzen zwischen den Segmenten und damit zu höheren Eliminierungen geführt. Die negative Gesamtleistung des Segments «Übrige Segmente und Aktivitäten» inklusive Eliminierungen ist entsprechend von -2 Mio. CHF auf -22 Mio. CHF gestiegen.

Das negative EBIT und damit die Kosten im Segment «Übrige Segmente und Aktivitäten» beträgt -5 Mio. CHF (Vorjahr: -2 Mio. CHF), wobei das Vorjahr als Sondereffekt einen Ertrag aus einer Schadensersatzleistung in Höhe von 2 Mio. CHF enthält.

Finanzerfolg

Die Auswirkungen der Abschwächung des Euro konnte weitestgehend durch Absicherungsgeschäfte kompensiert werden. Der Finanzerfolg in Höhe von -8 Mio. CHF liegt auf Vorjahresniveau.

Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern liegt mit 42 Mio. CHF 10 Mio. CHF unter Vorjahresniveau. Die Ertragsteuern verringerten sich von 10 Mio. CHF auf 9 Mio. CHF, was einer Erhöhung des effektiven Ertragssteuersatzes von 19 Prozent auf 21 Prozent entspricht.

Vermögens- und Liquiditätslage

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2022 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresende von 3'982 Mio. CHF um 371 Mio. CHF auf 4'353 Mio. CHF. Die Bilanzverlängerung ist insbesondere auf den Anstieg der Marktpreise für Energie zurückzuführen. Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte sind um 683 Mio. CHF bzw. 662 Mio. CHF gestiegen und konnten durch gegenläufige Entwicklungen anderer Bilanzpositionen nur teilweise kompensiert werden.

Repower hat im ersten Halbjahr 2022 ein Gruppenergebnis von 33 Mio. CHF erwirtschaftet, Dividenden in Höhe von insgesamt 34 Mio. CHF ausgeschüttet sowie aufgrund des sich abschwächenden Euro Umrechnungsverluste in Höhe von 8 Mio. CHF im konsolidierten Eigenkapital erfasst. Repower verfügt somit nach wie vor über eine sehr solide Eigenkapitalbasis in Höhe von 874 Mio. CHF (Vorjahr: 883 Mio. CHF). Die Eigenkapitalquote ist jedoch aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme, insbesondere getrieben durch gestiegene Energiepreise, von 22 Prozent auf 20 Prozent gesunken.

Die Handelsaktivitäten der Repower erfordern aufgrund börsenrechtlicher oder individueller Regelungen die temporäre Hinterlegung von Sicherheitsleistungen. Im derzeitigen Marktumfeld, geprägt durch hohe Preise und Volatilität der Preise, können die Sicherheitsleistungen beträchtliche Beträge annehmen. Steigende oder fallende Marktpreise führen zu kurzfristigen Anpassungen der Sicherheitsleistungen. Mit Auslaufen der Geschäfte bzw. Lieferung der Energie fließen die Gelder wieder an den Sicherungsgeber zurück. Repower erhält und zahlt Sicherheitsleistungen.

Netto betrachtet musste Repower im ersten Halbjahr 132 Mio. CHF Sicherheitsleistungen erbringen bzw. erhaltene Sicherheitsleistungen zurückzahlen, was sich über die Veränderung des Nettoumlaufvermögens auf den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und den Geldbestand sowie die Nettoverschuldung auswirkt. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit beträgt –150 Mio. CHF (Vorjahr: +92 Mio. CHF).

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit beträgt +24 Mio. CHF (Vorjahr: –48 Mio. CHF) und ist somit 72 Mio. CHF höher ausgefallen. Insbesondere wurden Desinvestitionen in kurz und langfristige Finanzanlagen netto in Höhe von 42 Mio. CHF (Vorjahr: 0 Mio. CHF) getätigt. Die Einzahlung aus Devestitionen vollkonsolidierter Gesellschaften in Höhe von 10 Mio. CHF betreffen die am Vorjahresende unter der Position «Übrige Forderungen» erfasste Forderungen aus Kaufpreisanpassung der Überführung des Übertragungsnetzes.

Die flüssigen Mittel haben gegenüber dem Vorjahresende um 172 Mio. CHF abgenommen und betragen zum Halbjahresende 198 Mio. CHF. Die Nettoverschuldung beträgt neu 101 Mio. CHF (Vorjahresende: –97 Mio. CHF).

Hohe Preise, Volatilitäten und damit verbundene Markt- und Kreditrisiken sowie generelle Versorgungssicherheitsfragen waren die dominierenden Themen im ersten Halbjahr. Ein Ende der Verwerfungen auf dem Energiemarkt ist derzeit nicht absehbar. Es ist davon auszugehen, dass weiterhin ein erhöhter Liquiditätsbedarf für den Handel besteht. Die in der Vergangenheit erarbeitete Nettoliquidität erweist sich gegenwärtig als hilfreich und verschafft Repower eine gute Ausgangslage für dieses nicht nur aus Liquiditätssicht anspruchsvolle Jahr. Durch die Auswahl geeigneter Instrumente und ihren guten Zugang zum Kapitalmarkt wird Repower ihre Finanzposition weiter aktiv gestalten.

Sich weiter verschärfende ungünstige ökonomische Bedingungen und der Anstieg der Energiepreise können die Gegenparteierrisiken erhöhen. Ausfälle von Gegenparteien würden sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	01.01.-30.06.2022	01.01.-30.06.2021
TCHF	ungeprüft	ungeprüft
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'186'354	1'264'434
Aktiviert Eigenleistungen	4'582	4'064
Bestandesänderungen Kundenaufträge	491	941
Übriger betrieblicher Ertrag	8'603	23'797
Gesamtleistung	2'200'030	1'293'236
Energiebeschaffung	-2'019'668	-1'110'468
Konzessionsrechtliche Abgaben	-8'489	-8'534
Personalaufwand	-38'077	-36'219
Material und Fremdleistungen	-26'125	-27'716
Übriger betrieblicher Aufwand	-30'464	-23'412
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	316	-355
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	77'523	86'532
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen	-25'277	-25'252
Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen	-2'110	-1'728
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	50'136	59'552
Finanzertrag	7'335	4'716
Finanzaufwand	-15'431	-12'273
Ergebnis vor Ertragssteuern	42'040	51'995
Ertragssteuern	-8'633	-9'639
Gruppenergebnis	33'407	42'356
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis	29'169	41'010
Anteil der Minderheiten am Gruppenergebnis	4'238	1'346
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis je Namenaktie (in CHF)*	3,95	5,55
Durchschnittlich ausstehende Namenaktien (Anzahl)	7'390'807	7'390'793

* Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gruppenergebnisses je Aktie führen.

KONSOLIDIERTE BILANZ

	30.06.2022	31.12.2021
TCHF	ungeprüft	
Aktiven		
Sachanlagen	858'652	869'046
Immaterielle Anlagen	38'675	38'973
Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	10'950	3'144
Finanzanlagen	28'321	57'950
Aktive latente Ertragssteuern	47'785	37'592
Anlagevermögen	984'383	1'006'705
Vorräte	40'901	44'246
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118'061	80'902
Sonstige Forderungen	113'590	107'205
Aktive Rechnungsabgrenzungen	329'514	476'840
Wertschriften	109'157	120'500
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	2'458'644	1'775'197
Flüssige Mittel	198'497	370'181
Umlaufvermögen	3'368'364	2'975'071
Total Aktiven	4'352'747	3'981'776

	30.06.2022	31.12.2021
TCHF	ungeprüft	
Passiven		
Aktienkapital	7'391	7'391
Eigene Titel	-21	-19
Kapitalreserven	124'423	157'680
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppenergebnis)	672'264	643'117
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	-16'456	-10'367
Eigenkapital ohne Minderheiten	787'601	797'802
Minderheiten	86'022	85'524
Eigenkapital	873'623	883'326
Langfristige Rückstellungen	20'806	33'079
Passive latente Ertragssteuern	23'450	24'566
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	274'671	304'385
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	102'241	102'266
Langfristiges Fremdkapital	421'168	464'296
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	132'968	120'129
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	2'433'702	1'771'778
Kurzfristige Rückstellungen	8'374	6'719
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65'725	91'479
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	67'159	164'806
Passive Rechnungsabgrenzungen	350'028	479'243
Kurzfristiges Fremdkapital	3'057'956	2'634'154
Fremdkapital	3'479'124	3'098'450
Total Passiven	4'352'747	3'981'776

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	01.01.-30.06.2022	1.1.-30.06.2021
TCHF	ungeprüft	ungeprüft
Gruppenergebnis	33'407	42'356
Ertragssteuern	8'633	9'639
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	-316	355
Finanzerfolg	8'096	7'557
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	27'387	26'980
Buchergebnisse aus dem Abgang von Sach- und immateriellen Anlagen	89	-149
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Verzinsung)	-12'509	-567
Erträge aus Versicherungsleistungen Sachanlagevermögen	-6'489	-
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände	-5'605	-765
Dividenden von Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	252	258
Bezahlte Ertragssteuern	-10'321	-2'042
Übrige Finanzausgaben /-einnahmen	2'764	-3'408
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen	45'388	80'214
Veränderungen		
Vorräte	2'220	-3'185
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-44'126	12'613
Sonstige Forderungen (ohne laufende Steuern)	-20'008	-15'510
Aktive Rechnungsabgrenzungen	139'454	92'216
Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	-21'452	-4'353
Kurzfristige Rückstellungen	1'655	-38
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-23'733	-2'827
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne laufende Steuern)	-108'838	18'932
Passive Rechnungsabgrenzung	-120'717	-86'486
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-150'157	91'576

	01.01.-30.06.2022	01.01.-30.06.2021
TCHF	ungeprüft	ungeprüft
Investitionen in Sachanlagen	-27'877	-27'074
Einzahlungen aus Versicherungsleistungen Sachanlagevermögen	6'489	-
Desinvestitionen von Sachanlagevermögen	56	5'521
Investitionen in kurz- und langfristige Finanzanlagen	-2'854	-21'186
Desinvestitionen von kurz- und langfristigen Finanzanlagen	45'204	20'720
Investitionen in immaterielle Anlagen	-2'538	-26'427
Desinvestitionen vollkonsolidierter Gesellschaften (abzüglich mitgegebener flüssiger Mittel)	10'321	-
Auszahlungen aus Investitionen in Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	-5'337	-
Erhaltene Dividenden Dritter	258	2
Erhaltene Zinsen	-78	15
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	23'644	-48'429
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	746	8'626
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-11'038	-43'245
Dividendenzahlung	-34'452	-22'779
Kauf/Verkauf eigener Titel	-	1
Kauf von Minderheiten	-289	-
Bezahlte Zinsen	-3'918	-3'899
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-48'951	-61'296
Umrechnungsdifferenzen	3'780	1'696
Veränderung der flüssigen Mittel	-171'684	-16'453
Flüssige Mittel per 1. Januar	370'181	301'244
Flüssige Mittel per 30. Juni	198'497	284'791

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

TCHF	Aktienka- pital	Eigene Ti- tel	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungs- differenzen	Eigenkapi- tal ohne Minder- heiten	Minder- heiten	Total Eigenkapi- tal
Eigenkapital per 1. Januar 2021	7'391	-19	179'843	600'780	-2'627	785'368	83'914	869'282
Gruppenergebnis der Periode				41'010		41'010	1'346	42'356
Umrechnungsdifferenzen					2'639	2'639	907	3'546
Dividende			-22'172			-22'172	-607	-22'779
Kauf / Verkauf eigener Titel		-4	5			1		1
Eigenkapital per 30. Juni 2021 ungeprüft	7'391	-23	157'676	641'790	12	806'846	85'560	892'406
Eigenkapital per 1. Januar 2022	7'391	-19	157'680	643'117	-10'367	797'802	85'524	883'326
Gruppenergebnis der Periode				29'169		29'169	4'238	33'407
Umrechnungsdifferenzen					-6'051	-6'051	-2'318	-8'369
Dividende			-33'259			-33'259	-1'193	-34'452
Kauf / Verkauf eigener Titel		-2	2			-	-	-
Kauf / Verkauf von Minderhei- ten				-22	-38	-60	-229	-289
Eigenkapital per 30. Juni 2022 ungeprüft	7'391	-21	124'423	672'264	-16'456	787'601	86'022	873'623

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

1 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Angaben

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2022 abgelaufenen sechs Monate. Dieser Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» in einer verkürzten Form erstellt und sollte daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 gelesen werden.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Bezahlte Dividenden

Die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2021 wurde durch die Generalversammlung am 18. Mai 2022 beschlossen.

CHF	01.01.-30.06.2022	01.01.-30.06.2021
Beschlossene und bezahlte Dividende je Namenaktie	4,50	3,00
Beschlossene Dividende	33'259'356	22'172'904
Bezahlte Dividende (ohne eigene Titel)	33'258'636	22'172'454

Währungen

Zur Umrechnung der Erfolgs- und Bilanzzahlen in CHF wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Einheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.06.2022	31.12.2021	01.01.-30.06.2022	01.01.-30.06.2021
EUR	1	0,99600	1,03310	1,03166	1,09442

2 Segmentberichterstattung

TCHF	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern
30.06.2022 ungeprüft				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	762'815	1'443'773	-20'234	2'186'354
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	745'689	1'440'643	22	2'186'354
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	17'126	3'130	-20'256	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	39'825	14'563	-4'252	50'136
30.06.2021 ungeprüft				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	393'210	873'522	-2'298	1'264'434
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	386'753	877'492	189	1'264'434
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	6'457	-3'970	-2'487	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	21'446	40'507	-2'401	59'552

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen enthalten auch die Gewinne und Verluste (realisierte und unrealisierte) aus Handelstransaktionen. Je nach Partei und Geschäfte werden die Erlöse in anderen Positionen ausgewiesen.

3 Veränderung des Konsolidierungskreises

Am 16. Mai 2022 hat die Repower Italia S.p.A. Anteile der beiden Gesellschaften Erreci S.r.l. und Erreci Impianti S.r.l. in Höhe von 27,77 Prozent bzw. 29,52 Prozent erworben. Die Gesellschaften sind insbesondere in der Entwicklung von Solaranlagen über die Beschaffung der notwendigen Materialien und Dienstleistungen bis zu ihrer Realisierung sowie im Wiederverkauf von Energie tätig. Der Kaufpreis beträgt neben einer Barkomponente in Höhe von TCHF 5'337 aufgeschobene Kaufpreisbestandteile in Höhe von TCHF 1'646, die unter den sonstigen kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Repower bilanziert die beiden erworbenen Gesellschaften als assoziierte Gesellschaften zum anteiligen Eigenkapital im Segment «Markt Italien». Der bei der Transaktion entstandene Goodwill in Höhe von TCHF 5'153 ist Bestandteil der Beteiligung. Die erfolgte Kaufpreisallokation ist vorläufig.

4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 20. Juli 2022 erfolgte die planmässige Rückzahlung der Anleihe in Höhe von 96 Mio. CHF, die am 30. Juni 2022 unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen ist.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 24. August 2022 genehmigt.

Es gab keine weiteren wesentlichen ausweispflichtigen Ereignisse seit dem 30. Juni 2022.

INVESTOREN-AGENDA

Das sind die nächsten Termine im Finanzkalender von Repower:

2. November 2022

Analysten- und Investorengespräch

5. April 2023

Bilanzmedienkonferenz

17. Mai 2023

Generalversammlung in Poschiavo

IMPRESSUM

Herausgeber

Repower, Poschiavo, CH

Gestaltung

Repower, Poschiavo, CH

Redaktion

Repower, Poschiavo, CH

Fotos

Repower, Poschiavo, CH

Icons

Icons made by Freepik are licensed by CC 3.0 BY (Coins/Jumping man) and nightwolfdezines (Safety Traffic Cones)

Publishing-System

Multimedia Solutions AG, Zürich, CH

Der Geschäftsbericht erscheint auf Deutsch, Italienisch und Englisch. Im Fall unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

August 2022